

Stadt Kalbe (Milde)

Niederschrift über die Sitzung des Stadtrates

Datum: 15.04.2010
Ort: Rathaus, Sitzungszimmer, Kalbe (Milde)

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: Uhr

Teilnehmer:

Herr Dr. Helmut Bender
Frau Ingrid Bösener
Frau Ortrun Cyris
Herr Steffen Dannhauer
Herr Gerhard Gansewig
Herr Mathias Graf
Herr Werner Gromeier
Frau Sigrid Gühne
Herr Wilfried Hartmann
Herr Ulf Kamith
Frau Sigrun Kämpfer
Herr Wilfried Krüger
Frau Marion Lansmann
Herr Steffen Lötge
Herr Werner Mertens
Herr Hans-Georg Otte
Herr Karsten Ruth
Herr Horst Schernikau
Frau Melissa Schmidt
Frau Dorothea Schröder
Herr Christian Ulrich
Herr Otto Wienecke

Gäste:

Herr Fritz Borchmann
Herr Ulrich Melzian
Frau Doreen Meyer
Frau Anni Schulz
Herr René Seibel
Herr Uwe Wolff

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und ordnungsgemäßen Ladung
2. Änderungsanträge und Feststellung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)
3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 04.03.2010 (öffentlicher Teil)
4. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 04.03.2010
5. Einwohnerfragestunde
6. Beschluss über die Berufung eines Ortswehrleiters zum Ehrenbeamten
7. Beschluss über die Berufung eines Ortswehrleiters zum Ehrenbeamten
8. Beschluss über die Berufung eines stellvertretenden Ortswehrleiters zum Ehrenbeamten

9. Beschluss Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2007 der ehemaligen Gemeinde Kahrstedt
10. Beschluss Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2007
11. Beschluss Jahresrechnung 2008 der ehemaligen Gemeinde Kahrstedt
12. Beschluss Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2008
13. Beschluss Jahresrechnung 2008 der ehemaligen Gemeinde Neuendorf a.D.
14. Beschluss Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2008
15. Beschluss der Jahresrechnung 2008 der ehemaligen Gemeinde Packebusch
16. Beschluss der Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2008
17. Beschluss der Jahresrechnung 2008 der ehemaligen Gemeinde Wernstedt
18. Beschluss der Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2008
19. Beschluss der Jahresrechnung 2007 der ehemaligen Gemeinde Winkelstedt
20. Beschluss Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2007
21. Beschluss der Jahresrechnung 2008 der ehemaligen Gemeinde Winkelstedt
22. Beschluss Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2008
23. Beschluss einer außerplanmäßigen Ausgabe (Bibliothek)
24. Beschluss über die Führung des Wappens der Stadt Kalbe (Milde)
25. Wahl der Schiedspersonen der Schiedsstelle der Stadt Kalbe (Milde)
26. Beschluss zur Anschaffung Stühle für die Grundschule Kalbe (Milde) - Tischvorlage -
27. Beratung Haushalt 2010
28. Mitteilungen des Bürgermeisters
29. Anfragen und Anregungen

TOP 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und ordnungsgemäßen Ladung

Der Stadtratsvorsitzende, Herr Gansewig eröffnet die Sitzung, stellt die Anwesenheit von 17 Ratsmitgliedern und somit Beschlussfähigkeit sowie die ordnungsgemäße Ladung fest.

TOP 2: Änderungsanträge und Feststellung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)

Der Tagesordnung zum öffentlichen Teil der Sitzung wird ohne Änderungen einstimmig zugestimmt.

TOP 3: Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 04.03.2010 (öffentlicher Teil)

Zur Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 04.03.2010 gibt es nachfolgende Anmerkungen:

Zu TOP 1: anwesende Ratsmitglieder ist zu korrigieren → 17 Ratsmitglieder waren anwesend.

Zu TOP 9, Abs. 8: ist zu korrigieren: Grundschule Kakerbeck → Grundschule **Kalbe (Milde)**.

Zu TOP 11: Abstimmungsergebnis ist zu korrigieren → Ja: 16 Nein: 1 Enthaltungen: 0

Die Niederschrift zum öffentlichen Teil der Sitzung vom 04.03.2010 wird mit den Korrekturen bei 1 Enthaltung genehmigt.

TOP 4: Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 04.03.2010

Durch den Stadtratsvorsitzenden werden die im nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 04.03.2010 gefassten Beschlüsse bekanntgegeben:

- Beschluss zur inhaltlichen Gestaltung einer Gebietsänderungsvereinbarung mit der Gemeinde Zethlingen
- Beschluss zur weiteren Verfahrensweise im Rechtsstreit Stadt Kalbe (Milde) ./.

Wobau Kalbe mbH

TOP 5: Einwohnerfragestunde

Durch den Stadtrat Dr. Bender wurde der Baumschnitt im Park angeschnitten. Hier sollte doch möglichst schonend vorgegangen werden, da jetzt schon mit nistenden Vögeln usw. rechnen ist.

Durch den Bürgermeister wurde dahingehend geantwortet, dass diese Maßnahmen noch nötig waren, da durch Baumwuchs die dortigen Bänke in den Schatten gestellt waren. Bei weiteren notwendigen Maßnahmen dahingehend ist der Hinweis zu berücksichtigen.

TOP 6: Beschluss über die Berufung eines Ortswehrleiters zum Ehrenbeamten

Der Kamerad Hans Peter Bessing wird mit der Wahrnehmung der Aufgaben des Ortswehrleiters der Freiwilligen Feuerwehr Packebusch beauftragt und zum Ehrenbeamten der Stadt Kalbe (Milde) bis zum 31.03.2016 berufen.

Beschluss-Nr: 1 vom 15.04.2010

Abstimmungsergebnis: Ja: 17 Nein: 0 Enthaltung: 0

TOP 7: Beschluss über die Berufung eines Ortswehrleiters zum Ehrenbeamten

Der Kamerad Ulf Kamith wird mit der Wahrnehmung der Aufgaben des Ortswehrleiters der Freiwilligen Feuerwehr Kakerbeck beauftragt und zum Ehrenbeamten der Stadt Kalbe (Milde) bis zum 31.03.2016 berufen.

Beschluss-Nr: 2 vom 15.04.2010

Abstimmungsergebnis: Ja: 17 Nein: 0 Enthaltung: 0
Mitwirkungsverbot (§ 31 GO LSA): 1

TOP 8: Beschluss über die Berufung eines stellvertretenden Ortswehrleiters zum Ehrenbeamten

Der Kamerad Hans-Jürgen Pieper wird mit der Wahrnehmung der Aufgaben des stellvertretenden Ortswehrleiters der Freiwilligen Feuerwehr Kakerbeck beauftragt und zum Ehrenbeamten der Stadt Kalbe (Milde) bis zum 31.03.2016 berufen.

Beschluss-Nr: 3 vom 15.04.2010

Abstimmungsergebnis: Ja: 17 Nein: 0 Enthaltung: 0

TOP 9: Beschluss Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2007 der ehemaligen Gemeinde Kahrstedt

Der Stadtrat Kalbe (Milde) beschließt die Jahresrechnung und die Stellungnahme für das Haushaltsjahr 2007 der ehemaligen Gemeinde Kahrstedt.

Beschluss-Nr: 4 vom 15.04.2010

Abstimmungsergebnis: Ja: 17 Nein: 0 Enthaltung: 0

TOP 10: Beschluss Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2007

Der Stadtrat Kalbe (Milde) beschließt die Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2007.

Beschluss-Nr: 5 vom 15.04.2010

Abstimmungsergebnis: Ja: 17 Nein: 0 Enthaltung: 0

TOP 11: Beschluss Jahresrechnung 2008 der ehemaligen Gemeinde Kahrstedt

Der Stadtrat Kalbe (Milde) beschließt die Jahresrechnung und Stellungnahme für das Haushaltsjahr 2008 der ehemaligen Gemeinde Kahrstedt.

Beschluss-Nr: 6 vom 15.04.2010

Abstimmungsergebnis: Ja: 17 Nein: 0 Enthaltung: 0

TOP 12: Beschluss Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2008

Der Stadtrat Kalbe (Milde) beschließt die Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2008.

Beschluss-Nr: 7 vom 15.04.2010

Abstimmungsergebnis: Ja: 17 Nein: 0 Enthaltung: 0

TOP 13: Beschluss Jahresrechnung 2008 der ehemaligen Gemeinde Neuendorf a.D.

Der Stadtrat Kalbe (Milde) beschließt die Jahresrechnung und Stellungnahme für das Haushaltsjahr 2008 der ehemaligen Gemeinde Neuendorf a.D.

Beschluss-Nr: 8 vom 15.04.2010

Abstimmungsergebnis: Ja: 17 Nein: 0 Enthaltung: 0

TOP 14: Beschluss Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2008

Der Stadtrat Kalbe (Milde) beschließt die Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2008.

Beschluss-Nr: 9 vom 15.04.2010

Abstimmungsergebnis: Ja: 17 Nein: 0 Enthaltung: 0

TOP 15: Beschluss der Jahresrechnung 2008 der ehemaligen Gemeinde Packebusch

Der Stadtrat Kalbe (Milde) beschließt die Jahresrechnung und die Stellungnahme für das Haushaltsjahr 2008 der ehemaligen Gemeinde Packebusch.

Beschluss-Nr: 10 vom 15.04.2010

Abstimmungsergebnis: Ja: 17 Nein: 0 Enthaltung: 0

TOP 16: Beschluss der Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2008

Der Stadtrat Kalbe (Milde) beschließt die Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2008.

Beschluss-Nr: 11 vom 15.04.2010

Abstimmungsergebnis: Ja: 16 Nein: 0 Enthaltung: 0
Mitwirkungsverbot (§ 31 GO LSA): 1

TOP 17: Beschluss der Jahresrechnung 2008 der ehemaligen Gemeinde Wernstedt

Der Stadtrat Kalbe (Milde) beschließt die Jahresrechnung und die Stellungnahme für das Haushaltsjahr 2008 der ehemaligen Gemeinde Wernstedt.

Beschluss-Nr: 12 vom 15.04.2010

Abstimmungsergebnis: Ja: 17 Nein: 0 Enthaltung: 0

TOP 18: Beschluss der Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2008

Der Stadtrat Kalbe (Milde) beschließt die Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2008.

Beschluss-Nr: 13 vom 15.04.2010

Abstimmungsergebnis: Ja: 17 Nein: 0 Enthaltung: 0

TOP 19: Beschluss der Jahresrechnung 2007 der ehemaligen Gemeinde Winkelstedt

Der Stadtrat Kalbe (Milde) beschließt die Jahresrechnung und die Stellungnahme für das Haushaltsjahr 2007 der ehemaligen Gemeinde Winkelstedt.

Beschluss-Nr: 14 vom 15.04.2010

Abstimmungsergebnis: Ja: 17 Nein: 0 Enthaltung: 0

TOP 20: Beschluss Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2007

Der Stadtrat Kalbe (Milde) beschließt die Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2007.

Beschluss-Nr: 15 vom 15.04.2010

Abstimmungsergebnis: Ja: 17 Nein: 0 Enthaltung: 0

TOP 21: Beschluss der Jahresrechnung 2008 der ehemaligen Gemeinde Winkelstedt

Der Stadtrat Kalbe (Milde) beschließt die Jahresrechnung und die Stellungnahme für das Haushaltsjahr 2008 der ehemaligen Gemeinde Winkelstedt.

Beschluss-Nr: 16 vom 15.04.2010

Abstimmungsergebnis: Ja: 17 Nein: 0 Enthaltung: 0

TOP 22: Beschluss Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2008

Der Stadtrat Kalbe (Milde) beschließt die Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2008.

Beschluss-Nr: 17 vom 15.04.2010

Abstimmungsergebnis: Ja: 17 Nein: 0 Enthaltung: 0

TOP 23: Beschluss einer außerplanmäßigen Ausgabe (Bibliothek)

Der Stadtrat Kalbe (Milde) beschließt die außerplanmäßige Ausgabe für die Heizung in der Bibliothek in Höhe von 5.000 €.

Beschluss-Nr: 18 vom 15.04.2010

Abstimmungsergebnis: Ja: 17 Nein: 0 Enthaltung: 0

TOP 24: Beschluss über die Führung des Wappens der Stadt Kalbe (Milde)

Der Stadtrat beschließt das Wappen der Ortschaft Kalbe (Milde) künftig als Wappen der Stadt Kalbe (Milde) zu führen.

Beschluss-Nr: 19 vom 15.04.2010

Abstimmungsergebnis: Ja: 17 Nein: 0 Enthaltung: 0

TOP 25: Wahl der Schiedspersonen der Schiedsstelle der Stadt Kalbe (Milde)

Der Stadtrat wählt folgende Bewerber für die Dauer von 5 Jahren zu Schiedspersonen:

- Frau **Kerstin Schumacher**

39624 Kalbe (Milde), Ernst-Thälmann-Straße 94
geb. 28.04.1974

- Herr **Heinz Müller**

39624 Kalbe (Milde), Feldstraße 10
geb. 29.03.1941

- Herr **Jürgen Prehm**

39624 Kalbe (Milde), Ernst-Thälmann-Straße 68
geb. 20.03.1963

Beschluss-Nr: 20 vom 15.04.2010

Abstimmungsergebnis: Ja: 17 Nein: 0 Enthaltung: 0

TOP 26: Beschluss zur Anschaffung Stühle für die Grundschule Kalbe (Milde) - Tischvorlage -

Kurze Information zur Thematik durch Herrn Ruth:

- Defekte Stühle (Gummipfropfen an den Stuhlbeinen) in der Grundschule führen dazu, dass der neu verlegte Fußboden bereits in Mitleidenschaft gezogen wurde. Da der Lieferant dieser Stühle nicht mehr existiert, können keine Ersatzpfropfen von mehr bezogen werden, um die Stühle zu reparieren.
- Durch das Amt wurden Nachforschungen betrieben, um evtl. eine Ersatzlösung zur Reparatur der Stühle zu finden, welche erfolgreich waren und somit dieser Beschluss zur Anschaffung von neuen Stühlen für die Grundschule inhaltlich hinfällig geworden ist und somit von der Tagesordnung zu streichen ist.

Festlegung:

Der Stadtrat stimmt der Empfehlung des Bürgermeisters zur Absetzung des Beschlusses zur Anschaffung von Stühlen für die Grundschule einstimmig zu.

TOP 27: Beratung Haushalt 2010

Frau Bösenker faßt die Ergebnisse der bisherigen Beratungen zusammen. Die Ausschüsse und der Rat haben sich schon mehrmals mit dem Haushalt befaßt. Im Verwaltungshaushalt ist ein Defizit von 1,037 Mio€ zu verzeichnen. Die gelaufenen Beratungen brachten lediglich Einsparung auf Kürzungen in der Unterhaltung in den einzelnen Unterabschnitten. Weiterhin ist eine Reduzierung bei den Personalausgaben durch die endgültigen Tarifergebnisse zu verzeichnen.

Die Kreisumlage ist noch nach vorläufigem Bescheid eingestellt, die Zuführungen aus den Rücklagen sind noch nicht einbezogen.

Nach heutigem Stand der Investitionsliste sind die vorgesehenen Investitionen durch die Investpauschale, Rücklagen und sonstigen Einnahmen wie Fördermitteln, Beiträge, ... abgesichert (siehe aktuelle Liste, die allen Ratsmitgliedern ausgereicht wurde)

Die Kämmerin weist nochmals darauf hin, dass ein unausgeglichener Haushalt mit einem Konsolidierungskonzept eingereicht werden muss. Die Ausschüsse müssen Maßnahmen festlegen zur Konsolidierung, die insbesondere die Ausgaben senken bzw. die Einnahmen erhöhen. Diese können nicht von der Verwaltung entschieden werden, Vorschläge müssen aus den Ausschüssen kommen.

Desweiteren gibt sie Hinweise, dass eine Teilentschuldung durch die Investitionsbank für die Stadt Kalbe (Milde) über Start 2 möglich ist. Die Höhe der Teilentschuldung beträgt 800.000,00 € bei einem Kreditvolumen von 2.800.000,00 €, der Rest von 2,0 Mio€ ist mit 10 % zu tilgen.

Dieser Kredit wird mit einem sehr günstigen Zinssatz ausgereicht, weiterhin fallen 2012 die Tilgung der KommInvest-Kredite weg, so dass Reserven vorhanden sind. Auch hierfür ist Voraussetzung, dass ein genehmigtes Konsolidierungskonzept vorliegt. Demzufolge müssen konstruktive Vorschläge kommen.

Laut der Investitionsliste geht die Kämmerin die einzelnen Maßnahmen durch:

- Rathaus ist nur ein Durchläufer im Haushalt, d.h. die Ausgaben werden in der Höhe eingestellt, wie Einnahmen vorhanden sind (FM DE und Einnahmen aus der Pauschale pro Einwohner),
- EDV, Umzug ... Finanzierung aus der Hochzeitprämie (100.000 € die zur Neubildung der Einheitsgemeinde einzusetzen ist).
- Bewegl. Anlagevermögen der FF ist in Absprache mit Herrn Kämpfer auf 28.000 € gekürzt, davon 22.000 € aus Rücklage Ortschaften und 6.000 € aus Investpauschale.
- Die Förderzusage für die Maßnahmen in der Grundschule Kalbe (Milde) ist erfolgt, somit muss der Planansatz wie vorgesehen, eingehalten werden. Wenn die Maßnahme in diesem Jahr in der Höhe nicht beansprucht wird, wird ein Haushaltsrest gebildet.
- Kulturhaus: Die LEADER-Maßnahme wird ins Folgejahr verschoben, Vorrang hat die günstigere Förderung des Landes. Die Ausgabe insgesamt beträgt 100.000 €, davon werden 80.000 € gefördert. Mit der Maßnahme soll das Umfeld, der Spielplatz und die Begegnungsstätte gestaltet werden.
- Neu in der Liste sind 12.000 € für defekte Sportgeräte in der Turnhalle Feldstraße. Auf Nachfrage, ob die Geräte durch den Verein und durch den Schulsport genutzt werden, wurde durch Frau Kämpfer als Vors. des Sozialausschusses geantwortet, dass diese defekten Sportgeräte lediglich dem Schulsport dienen.

Fazit:

Im Ergebnis der Investitionsliste sind 2.142.300 € Ausgaben zu verzeichnen, die aus 1.196.100 € Fördermitteln und Beiträge sowie aus 320.700 € Investpauschale und aus 625.500 € Rücklagen finanziert werden.

Zu beachten sind die Folgeinvestitionen wie z.B. Grundschule, Straßenbau und FF-Auto.

Weiterhin wird durch den Finanzausschuss-Vorsitzenden angemerkt, dass die Kredittilgung mit 200.000 € ebenfalls abzusichern ist. Weiterhin drängt Herr Hartmann darauf, nochmals im Innenministerium zu hinterfragen, inwieweit eine Förderung des FF-Autos in „abgespeckter“ Form machbar ist.

TOP 28: Mitteilungen des Bürgermeisters

Der Bürgermeister informiert:

- Für das Kulturhaus sind kurzfristig Gelder zur Verfügung gestellt. Sie sollen dazu dienen, der demokratischen Entwicklung in der Stadt entgegenzuwirken. (100.000 € FM → 80 % Förderung und 20 % Eigenmittel). Diese sollen für die Umfeldgestaltung, Spielplatz und Baumaßnahmen im Kulturhaus z.B. Umgestaltung der jetzigen Lagerräume eingesetzt werden. Durch die Umgestaltung der Lagerräume könnten Räumlichkeiten für die VS geschaffen werden, wodurch der ehem. Gaststättenbereich wieder frei werden würde und dort evtl. die Bibliothek untergebracht werden könnte. Die beantragten Mittel aus LEADER-Plus für das Kulturhaus gehen durch diese Förderung nicht verloren.
- *Straßenbaumaßnahme Stendaler Straße*
Maßnahme ist soweit abgeschlossen, am 16.04.2010 um 10.00 Uhr erfolgt die offizielle Übergabe.
- *Abwasserproblematik Güssefeld*
 - . Beratung mit VKWA Salzwedel, Wasserverband Gardelegen und Amt hat stattgefunden
 - . bei der Zusammenkunft wurde festgelegt, dass schriftlich an Herrn Stadelmann hinsichtlich finanzieller Unterstützung herantreten werden soll,
 - . wenn diese Unterstützung erfolgen sollte, bestehen gute Chancen, dass einer abwasserseitige Übernahme der Ortschaft Güssefeld durch den VKWA Salzwedel nichts mehr im Wege steht.
 - . Durch die Kommunalaufsicht wird darauf hingewiesen, dass zwischenzeitlich bis zur Übernahme durch den VKWA noch eine Satzung durch die Kommune erstellt werden muss, jedoch ohne Leistungseinkauf, nur aus eigenen Mitteln. Dieses wird aber aus Sicht der Kommune im eigenen Haus mit Schwierigkeiten verbunden sein und kaum realisierbar.

Zur Abwasserproblematik Güssefeld wird es am 21.04.2010 nochmals eine Beratung mit dem Landesverwaltungsamt und der Kommune geben.

- *Bau A 14*
 - . Hier kann die Kommune eigenständig Ausgleichsflächen anbieten.
Es wird vorgeschlagen in diesem Zuge die Entschlammung des Burggrabens vornehmen zu lassen. Rein rechtlich ist dieses möglich.
- Durch die AWO Kalbe (Milde) wurde ein Antrag auf Unterstützung (Flächenbereitstellung) bei der Einrichtung einer Basketballanlage gestellt.
Der Ortschaftsrat Kalbe (Milde) hat hier bereits seine Unterstützung zugesagt.
Bei der Flächenbereitstellung wurde durch die AWO der Vorschlag unterbreitet, diese Fläche durch eine Nutzungsvereinbarung über 25 Jahre nutzen zu wollen.
Für die Kommune würde hierdurch keine Belastung auftreten, lediglich hat eine Gerätekontrolle (Sicherheit) zu erfolgen. Diese sollte durch die Stadt begleitet werden.
- Durch den Hauptausschuss wurde festgelegt, dass das Amt prüfen soll, ob die Möglichkeit besteht, das straßenbegleitende Geländer am Wohnhaus Warnstedt in der Schulstraße zu entfernen.
Grund dieser Maßnahme war eine Anfrage der Lehrerschaft der Grundschule Kalbe (Milde), die darauf abzielte, den Parkplatz unmittelbar am Schulgebäude ausschließlich den Lehrern zur Verfügung zu stellen, um das Unfallrisiko beim morgendlichen Bringeverkehr der Eltern zu mindern.
Durch das Ordnungsamt wurden diesbezüglich Kontakte zur Polizeistation Kalbe (Milde) und zum Polizeirevier Salzwedel aufgenommen. Ein endgültiges Ergebnis kann noch nicht bekanntgegeben werden.

- **Aufnahme Fundtieren**

Wie bereits schon einmal dargelegt, ist die Kommune verpflichtet Fundtiere entgegenzunehmen. Da eine Versorgung von Fundtieren hohe Kosten verursachen kann, wird angeregt Vereinbarungen mit Tierheimen abzuschließen.

Aufgrund der günstigsten Konditionen (Kosten und Serviceleistung) sollte zugunsten des Tierschutzvereins Gardelegen/Klötze e.V. mit diesem ein Fundtier-Vertrag abgeschlossen werden. Als Entgelt fallen jährlich eine Pauschale von 1,20 € je Einwohner zzgl. einer jährlichen Kostenpauschale für die Abholung in Höhe von 450,00 € an.

Festlegung:

Der Stadtrat legt fest, dass durch den Bürgermeister Herrn Ruth dieser Fundtier-Vertrag mit dem Tierschutzverein Gardelegen/Klötze e.V. abzuschließen ist.

- **Gefahrenabwehrverordnung**

Im Hauptausschuss wurde in Vorberatung zur Gefahrenabwehrverordnung darüber diskutiert, ob ein Leinenzwang für Hunde mit aufgenommen werden sollte.

Nach Prüfung durch das Amt, kann ein Leinenzwang für Hunde nur mit aufgenommen werden, wenn in den einzelnen Ortschaften auch Auslauflächen für Hunde bestehen oder geschaffen werden können. Dieses ist noch zu klären.

- **In den Gemeinden Wernstedt und Jeetze wurde durch die Gemeindearbeiter auch für Privatleute Straßenreinigung usw. ausgeführt. Das ist jetzt nicht mehr möglich.**

- **Schulbauförderung – kurzer Info-Stand**

- **Krähenproblematik**

An das Landesverwaltungsamt soll ein Schriftstück aufgesetzt werden zur Problematik Krähen in der Stadt, damit im evtl. im Jahr 2011 reagiert werden kann. Für 2010 ist eine Bekämpfung nicht mehr möglich.

Es wird angeregt, eine Unterschriftensammlung durch Bürger und Vereine zur Krähen-Problematik durchzuführen.

- **Teilnahme von Ortsbürgermeistern am nichtöffentlichen Teil einer Sitzung**

. auf Anfrage bei der Kommunalaufsicht wurde dort die Auskunft erteilt, dass Ortsbürgermeister grundsätzlich auch am nichtöffentlichen Teil einer Sitzung des Stadtrates teilnehmen können. Ausgenommen davon sind lediglich die Ortschaftsratsmitglieder.

- **Bürger-Informationsbroschüre Stadt Kalbe (Milde)**

. Durch die mediaprint WEKA info verlag gmbH wird der Stadt Kalbe (Milde) angeboten, ab Februar 2011 eine Bürger-Info-Broschüre zu erstellen. Kosten für die Stadt würden nicht entstehen, da sich die Kosten durch Werbung tragen. Diese Broschüre wird ca. 36 Seiten umfassen und in einer Auflage von 5.000 erscheinen. Es soll aber sichergestellt werden, dass jeder Haushalt eine Broschüre erhält. Präsentation: Gewerbetreibende, Institutionen usw. sowie Kommune.

Es soll ein Schriftsatz an alle Banken, Gewerbetreibende usw. zwecks Werbung für die Broschüre aufgesetzt werden.

- **Internetpräsentation der Stadt Kalbe (Milde)**

Durch die uns betreuende Computerfirma ITC Halle wären die Kosten hierfür zu hoch. Ein Gewerbetreibender aus Kalbe (Milde) hat sich angeboten, bei Kauf der Lizenzen für 500,00 € die Internetpräsentation kostenneutral für die Stadt durchzuführen. Die Internetpräsentation soll sich ähnlich wie die Bürger-Informationsbroschüre gestalten.

- **Solarparkanlage**

Die Genehmigungen zur Betreibung der Solarparkanlagen liegen dem Investor jetzt soweit vor, Errichtungsaktivitäten werden jetzt folgen.

- Agrar-Veredlungsgesellschaft Grocholl
Firma hat mitgeteilt, dass sie in die bereits bestehende Anlage in Kalbe (Milde) investieren wollen. Vorgesehen ist der Ausbau der Lagerkapazitäten. Hierdurch wird es auch zur Schaffung von Arbeitsplätzen kommen, was Kalbe (Milde) als Wirtschaftsstandort stärkt und auch zur Verbesserung des Status als Grundzentrum beiträgt.
- Übertagung Wachhaus
Die Übertragung des Wachhauses auf den Heimatverein Kalbe (Milde) wird nicht vollzogen, da der Verein finanziell nicht in der Lage ist. Bei den geführten Gesprächen wurde auch der Tourismusverein mit einbezogen, aber ohne Erfolg.
- Sitzungsplan
Es wird vorgeschlagen einen Sitzungsplan für den Stadtrat und die dazugehörigen Ausschüsse zu erstellen. Tagungsrhythmus sollte auf 5-6 Wochen festgelegt werden. Als Information: nächster Stadtratssitzungstermin wird für den 06.05.2010 vorgeschlagen.
- *Urlaub*
Herr Ruth teilt mit, dass er sich vom 10. Mai bis zum 30. Mai in Urlaub befindet. Frau Bösenher als stellv. Bürgermeisterin ist in dieser Zeit anwesend.
- *Sportverein TuS „Blau-Weiß“ Kakerbeck*
Aufgrund einer juristischen Auseinandersetzung zwischen der Gemeinde Kakerbeck und dem TuS Kakerbeck kam es zu einer strafrechtlichen Verfolgung mit anschließendem strafrechtlichem Verfahren gegen den Vorsitzenden des Sportvereins, Herrn Benesch. Das Verfahren gegen ihn wurde wegen Geringfügigkeit vom Strafrichter eingestellt.
Herr Benesch hat nunmehr die Stadt Kalbe (Milde) als Rechtsnachfolger der Gemeinde Kakerbeck aufgefordert, die ihm im Zuge seiner Rechtsverfolgung entstandenen Kosten zu erstatten und diesbezüglich weitere Schritte gegen die Stadt angedroht. Ferner hat er öffentlich die Gemeinde beschuldigt, den Sportverein unrechtmäßig zu benachteiligen, indem Kosten von der Gemeinde auf den Sportverein rechtswidrig abgewälzt werden.
Da diese Behauptungen erwiesenermaßen nicht der Wahrheit entsprechen und Herr Benesch sich auch in seinem weiteren Verhalten völlig uneinsichtig zeigt, wurde vom Bürgermeister jede weitere Verhandlungsführung mit dem TuS Kakerbeck abgelehnt. Der Stadtrat stellt sich demonstrativ hinter den Bürgermeister. Um jedoch „klare Fronten“ zu schaffen, soll dem Vorschlag von Herrn Benesch zu seiner Anhörung gefolgt werden, indem der Sozialausschuss die Auseinandersetzung mit dem Vorstand des TuS Kakerbeck führen wird.
Festlegung:
Der Stadtrat legt einstimmig fest, dass über den Sozialausschuss der Vorstand des TuS „Blau-Weiß“ Kakerbeck zu einem klärenden Gespräch einzuladen ist, bei dem über die weitere Zusammenarbeit zwischen Kommune und Sportverein beraten werden soll.

TOP 29: Anfragen und Anregungen

Da es keine Anfragen und Anregungen gab, schließt der Stadtratsvorsitzende um 21.32 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

G. Gansewig
Stadtratsvorsitzender

K. Ruth
Bürgermeister